

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 27

FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 1. Feber 1938.

An die Kollegen Kommunalredakteure!

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich beehre mich, Sie zu der morgen, Mittwoch, stattfindenden Vorbesichtigung der künstlerischen und gärtnerischen Ausschmückung des Festsaales, der Stiegenhäuser sowie der übrigen Festräume im Rathaus anlässlich des Balles der Stadt Wien höflichst einzuladen.

Zusammenkunft 18 Uhr in der "Rathauskorrespondenz".

Ich ersuche Sie, diese Einladung beim Eintritt in das Rathaus vorzuweisen.

Mit kollegialem Gruss

F. X. F r i e d r i c h .

.....

Vor dem Ball der Stadt Wien.

Im Rathaus werden die letzten Vorbereitungen für den übermorgen, Donnerstag, stattfindenden Ball der Stadt Wien getroffen. Hunderte von Arbeitern sind mit der künstlerischen und gärtnerischen Ausschmückung des Festsaales, der Stiegenhäuser und der übrigen Ballräume beschäftigt. Die Oberleitung über die gärtnerische Ausschmückung, die heuer alle vorhergegangenen an Reichtum und Pracht übertreffen wird, hat Oberamtsrat Kratochwjle vom Stadtgarteninspektorat inne. Zu dem grössten Wiener Repräsentationsfest erscheinen die Damen in Balltoilette, die Herren im Frack oder in Uniform.

Auf zahlreiche Anfragen wird mitgeteilt, dass die Ballsäle um 19 Uhr 30 geöffnet werden. Die Balleröffnung selbst erfolgt um 20 Uhr 30.

Die Ballbesucher werden dringend gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Zufahrtscheine tunlichst an den Windschutzscheiben der Autos angebracht werden und die Autos die vorgeschriebene Fahrroute einhalten. Die Benützer von Autotaxis wollen das Fahrgeld abgezahlt bereit halten, um unliebsame Verzögerungen bei der Auffahrt zu vermeiden.

*

Besichtigung der Festausschmückung.

Die anlässlich des Balles der Stadt Wien vorgenommene Ausschmückung des Festsaales und der Stiegenhäuser im Rathaus ist Freitag von 12 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr und Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr zu besichtigen. Eintritt 50 Groschen. Die Einnahmen fliessen ebenso wie das Reinerträgnis des Balles den Armen der Stadt Wien zu.

.....

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am.....

Der Wettbewerb für das Ausstellungs- und Messegelände im Prater.

Die Teilnahme an dem von Bürgermeister Richard Schmitz ausgeschriebenen allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Ideen-skizzen für die Ausgestaltung eines Ausstellungs- und Messegeländes im Prater ist überaus rege. Wenn auch mit Rücksicht auf die interessante Aufgabe erwartet werden konnte, dass sehr viele Architekten sich am Wettbewerb beteiligen werden, so übertrifft dennoch die Nachfrage alle Erwartungen. Insgesamt wurden bisher nicht weniger als 228 Unterlagen an Teilnehmer abgegeben. Auffallend ist die verhältnismässig grosse Zahl ausländischer Architekten aus Holland, dem Deutschen Reich, der Tschechoslowakei, ja sogar aus England. Diese rege Teilnahme lässt erwarten, dass eine grosse Anzahl interessanter Arbeiten einlangen wird. Bezeichnend ist, dass trotz der kurzen Laufzeit der Endtermin für die Abgabe der Entwurfsarbeiten ist bekanntlich der 5. Februar, 12 Uhr mittag, bereits mehrere Arbeiten abgeliefert wurden.

Mit Rücksicht auf die Kürze der verfügbaren Zeit sind die Vorarbeiten zur Abwicklung des Wettbewerbes bereits eingeleitet, so dass in Kürze der Zusammentritt des Preisgerichtes erfolgen wird.
